



Jahresbericht des Präsidenten 1989

Am Ende eines Jahres hält man Rückschau.

Weltpolitisch wird sicher das Jahr 1989 in den zukünftigen Geschichtsbüchern seine Aufmerksamkeit finden. Die Medien informierten über diese Ereignisse eingehend. Deshalb will ich mich in meinem Rückblick auf die Tätigkeiten des OCW beschränken.

Völlig überraschend begann mein erstes Präsidialjahr an der Generalversammlung vor ziemlich genau einem Jahr.

Unbelastet und als Nichtmitglied des Vorstandes fand ich mich im Restaurant Bahnhof in Wikon ein und als frisch gebackener Präsident verliess ich dieses Haus wieder.

Ich bitte ~Euch deshalb um Verständnis, wenn nicht immer alles rund gelaufen ist.

Die zum Teil miese Beteiligung der Anlässe - Gymkana und Mini-Golf mussten abgesagt werden - ist nicht gerade ermutigend. Das Problem des Ueberangebots ist mir bekannt. War man früher in einem oder höchstens zwei Vereinen eingeschrieben, so sind es heute deren viele.

Vermehrte Konzentration und Einsatz am Arbeitsplatz fordern ebenso ihren Tribut.

Darum bin ich überzeugt, dass weniger Höcks und Ausfahrten mehr Beteiligung bringen würden.

An 4 Vorstandssitzungen wurden die Weichen für 9 Höcks 3 Anlässe gestellt.

8. Mai Filmabend im Clublokal

- Die drei Films - Die Allerersten
- Das Oel in deinem Getriebe und
- Die Oldtimer

liessen unsere Herzen höher schlagen.

An dieser Stelle dem Unternehmen BP allerbesten Dank für die kostenlose Zurverfügungstellung der Filme.

21. Mai Eröffnungsfahrt

organisiert durch Edgar Husi und Max Krebs

Bei schönstem Wetter ratterten 30 Teilnehmer in 12 Autos über Aarburg, Boningen, Wolfwil und Wangen a.A. dem Emmental zu.

Nach dem ausgezeichneten Mittagessen in Waghäusern frönte man sogar dem Chilbibetrieb und erfreute sich über den gewonnenen Lebkuchen.

Unterwegs sollen - so dem Vernehmen nach - Wildschweine ihr Unwesen getrieben und folglich zwei Autos an der Weiterfahrt gehindert haben. Die Schweine entpuppten sich als Etwas der feins-



ten Art - Lachsbrötli und Champagner - nicht zu verachten.

Die Heimfahrt wurde durch Kuno Jäggi angeführt, nachdem die grosse Reinigungsaktion ihren Abschluss gefunden hatte. "Ländliches" hatte sich festgeklebt!

Durch schmucke Bauerndörfer kamen wir über Langenthal nach Rothrist, wo im Garten des Restaurants Dörfli dieser prächtige Tag beendet wurde.

2. Juli

Pic-Nic

vorbereitet von Aenni und Alex Vonow

Dem Regen zum Trotz wurde ein Auto aus dem Trockenen geholt, den Weg unter die Räder genommen und nach Härkingen zur "Spanischen" getuckert.

Weit und breit nichts, aber auch gar nichts, nur Kopf schütteln und fluchen meiner Familie.

Auch einem Rolls Royce scheint dieses Wetter nicht gepasst zu haben, musste doch ein solches Gefährt zurück nach Erlinsbach transportiert werden.

5. August

Altersheim-Ausfahrt

Bei schönstem Wetter durften wir mit 14 auf Hochglanz polierten Oldis und 36 Seniorinnen und Senioren des Altersheimes "Haus zur Heimat" ausfahren.

Ueber Aarburg - Kestenholz - Wangen Richtung Niederamt führte die Route. Im Restaurant Kreuz in Obergösgen wurde ein von der Winterthur-Versicherung und der EKO-Bank gespendetes Zvieri serviert. Den beiden Spenderinnen meinen besten Dank.

Ein spezielles Dankeschön gebührt Herrn Urs Kohler, stellvertretender Generalagent der Winterthur-Versicherungen Olten, welcher es sich nicht nehmen liess, an diesem Anlass selbst teilzunehmen und sogar eigenhändig einen Oldtimer zu pilotieren.

Nach diesem sehr guten Imbiss wurden die alten Autos erneut angekurbelt um via Lostorf - Stüsslingen - Erlinsbach - Aarau - Dulliken ohne jegliche Panne oder Zwischenfall den Ausgangspunkt Olten zu erreichen.

4. Sept.

Mini-Golf

Organisation Hedy Wapf

Infolge ungenügender Beteiligung konnte dieses sportliche Stelldichein nicht durchgeführt werden.

24. Sept.

Gymkana

verantwortlich Heinz Mangold und Rolf Zöllig



auf dem Areal bei "Göldis" neuer Garage und Waschanlage Dägermoos, Erlinsbach.

Es gab weder Sieger noch Verlierer. Auch dieser Anlass musste wegen fehlender Beteiligung abgesagt werden. Schade !!

15. Okt.

Schlussfahrt

Organisatoren Hedy und Sepp Wapf

Und wiederum meinte es Petrus gut mit uns.

13 Erwachsene und 5 Kinder wurden von Hedy und Sepp in ihrem schönen Heim herzlichst empfangen und grosszügig bewirtet.

Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als uns der Hausherr seine eindruckliche Zinnsoldaten-Sammlung zeigte.

Es ist unvorstellbar, mit welcher Präzision Sepp diese Figuren, Fahrzeuge, Häuser, Tiere, ganze Landschaften und neuerdings auch Bilder anfertigt.

Ganz so nebenbei wurde auch eine andere Sammler-Leidenschaft von Sepp entdeckt; edles Flüssiges in wohlgeformtem Glas...

Die anschliessende Fahrt über Vordemwald - Pfaffnau zurück zum Restaurant "Wigger", wo ein währschaftes Mittagessen eingenommen wurde, bleibt in bester Erinnerung.

6. Nov.

Kegelabend im Restaurant Kreuz in Kappel

organisiert durch Hedy Wapf

10 Mitglieder kämpften um begehrte Punkte. Mehr darüber werden wir später erfahren.

9. Dez.

Chlaushöck in Niedergösgen

22 Höckeler lauschten nach ausgiebigem Spaghetti-Genuss gespannt den treffenden Ausführungen des "Santi-Glauses"!

Nach seinen Schelte- und Lobesworten verteilte er aus seinem mitgebrachtem Wägeli feine Chlaussäckli. Bei Süsseem und Kaffee mit Würzigem klang der letzte gemeinsame Abend der 80-er Jahre aus.

Mit der heutigen Generalversammlung geht mein erstes Präsidentenjahr zu Ende.

Es bleibt mir zu danken.

- Ein herzliches Dankeschön gebührt meinen Vorstandskollegen resp. -kollegin und allen, die mit der Organisation eines Anlasses dazu beigetragen haben, dieses Jahr abwechslungsreich zu gestalten.
- Danken will ich auch all jenen Mitgliedern, die stets pflichtbewusst an unseren Höcks und Ausfahrten teilnahmen und sich auch wieder für die Altersheimausfahrt angemeldet haben.



Gemeinsam wollen wir die 90er - Jahre in Angriff nehmen. Mit der Ausstellung in Olten in diesem Jahr steht uns ein riesig Mass an Arbeit ins Haus.

Zum Gelingen dieses Anlasses braucht es die Mithilfe eines jeden Mitgliedes. Nur mit dem Einsatz aller kann diese Schau erfolgreich durchgeführt werden.

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen im 1990 alles Beste, vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident